

Profi-Tauchpumpe als Schmankerl

Schlamm-sauger-Spendenaktion ist ein voller Erfolg – Feuerwehr sagt Danke

Weiding. (ane) Eine sprichwörtlich zündende Idee ist die jüngst zurückliegende Spendenaktion zugunsten der Anschaffung eines Schlamm-saugers bei der Freiwilligen Feuerwehr Weiding gewesen. Die Resonanz sei zutiefst beeindruckend, wie die beiden Vorsitzenden Christian Peinkofer und Christian Kolbeck sowie die drei Kommandanten Alwin Schlamminger, Michael Nachreiner und Andreas Ederer am Mittwochabend bei einer kleinen Feierstunde im Gerätehaus freudig feststellten.

In erster Linie richtete sich der dankbare Blick zur Familie Nachreiner aus Friedendorf, die als Motor bei dieser Spendenaktion fungierte. Als guter Partner wurde die VR Bank Ostbayern-Mitte mit deren Crowdfunding-Plattform gewonnen. Diese Plattform unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ ermöglicht Vereinen, Projekte online vorzustellen und Spenden zu sammeln. Zudem gab es von der VR Bank ab fünf Euro Spende zusätzlich fünf Euro dazu, wodurch die Wirkung der Spenden erheblich gesteigert wurde.

Spenden von überall her

Peinkofer zeigte sich beeindruckt angesichts der vielen Spenden aus allen Schichten der Bevölkerung, egal ob privat oder als Firma. Und die Überraschung war perfekt, als aufgrund der hohen Spendensum-



Die Töchter von Vizekommandant Michael Nachreiner sagen zusammen mit der kompletten Führungsriege und Bürgermeister Daniel Paul „Vergelt's Gott“ für die großartige Spendenaktion.

Foto: Andreas Engl

me zusätzlich zum anvisierten Schlamm-sauger auch eine professionelle Tauchpumpe aus dem Feuerwehrfachbetrieb Rosenbauer angeschafft werden konnte.

In den Mittelpunkt seiner Laudatio stellte der Feuerwehrchef jedoch das Engagement und das Herzblut der Familie Nachreiner bei dieser erstmaligen Aktion unter dem Dach der Feuerwehr Weiding. Die Gattin des Vize-Kommandanten, Monika Nachreiner, bekam zum Dank einen Blumenstrauß und einen Gutschein. Bürgermeister Daniel Paul, der das

Anschreiben für die Bevölkerung aufsetzte, erhielt Süßes.

Auch Kommandant Alwin Schlamminger war es ein Anliegen, die Bedeutung dieser Aktion hervorzuheben. Mit dieser Anschaffung der beiden wichtigen Geräte, die in Summe 5500 Euro gekostet haben, konnte der Gemeinde Weiding diese finanzielle Last abgenommen werden. Vor allem auch das wirksame Auftreten auf modernen sozialen Kommunikationsplattformen habe dazu beigetragen. Auch hier beschreitet die Feuerwehr Weiding

Neuland, jedoch ausschließlich im positiven Sinne.

Geräte bereits im Einsatz

Das Gemeindeoberhaupt blickte auf die Starkregenereignisse im zurückliegenden Sommer, von denen auch Weiding betroffen war. Vor allem im Ortsteil Neumühlen konnten diese Geräte schon eingesetzt werden. Monika Nachreiner betonte abschließend, dass dies alles nur aufgrund des großen Zusammenhalts möglich war.